

Mindener Publikum ist begierig auf Werte

„Min+Din“-Werteforum startet in der Ausstellungshalle von Altendorf Maschinenbau in seine sechste Staffel

Von Jürgen Langenkämper

Minden (mt). Das Mindener Publikum ist immer noch hungrig auf Werte. Das „Min+Din“-Werteforum lockt bis zu 500 und mehr Zuhörer in diesem Herbst mit besonders hochkarätigem Futter: Als dritter Redner kommt im November der zweithöchste Repräsentant des Staates, Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert.

„Wir sind richtig stolz“, sagte Andreas Ploeger, Geschäftsführer des Maschinenbauunternehmens Wilhelm Altendorf, am Montag bei der Vorstellung des neuen Programms. Stolz nicht nur auf die Redner, sondern auch darüber, dass „die sechste Staffel“ am 10. September an den Start geht. Denn seit 2007 gibt das als Hersteller von Formatkreissägen weltweit führende Unternehmen dem „Min+Din“-Werteforum eine Heimstatt. „Dafür räumen wir jedes Mal die große Ausstellungshalle“, sagte Ploeger – und das bleibt auch jetzt so, um Platz für 500 Gäste zu schaffen. Wohl mehr als 7000 waren es in den vergangenen fünf Jahren.

Zivilcourage gegen Verflechtungen der Mafia

„In diesem Jahr haben wir besonders couragierte Redner für das Werteforum gewonnen“, sagte Dr. Jörg-Friedrich Sander, Geschäftsführer von Minden Marketing (MMG) als Veranstalter. Dabei schafft der Gegensatz der beiden ersten einen prickelnden Kontrast, geht es doch am Montag, 10. September, um das große Schweigen und einen Monat später, am Dienstag, 16. Oktober, um das schonungslose Offenlegen – um die Mafia auf der einen und Wikileaks auf der anderen Seite, zwei Kommunikationsmodelle, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten. Den Abschluss der sechsten Staffel bilden am Montag, 12. November, Grundwerte dieser



Sechste Staffel: Dr. Jörg-Friedrich Sander und Altendorf-Geschäftsführer Andreas Ploeger stellen das Programm des neuen „Min+Din“-Werteforums vor, für das jedes Mal die Formatkreissägen aus der Ausstellungshalle des Maschinenbauunternehmens ausziehen, um 500 Zuhörern Platz zu machen.

Foto: Alex Lehn

Republik: Einigkeit und Recht und Freiheit.

Gastredner zum Auftakt ist der bekannte italienische Mafijäger und Autor Leoluca Orlando. Der renommierte Jurist und Politiker spricht über „Werte und Identität in Zeiten organisierter Kriminalität“. Als Bürgermeister von Palermo widerstand er dem Terror der Mafia und landete auf der Todesliste. Trotzdem kämpfte er weiter und beweist bis heute Zivilcourage gegen Verflechtungen von Staat und Mafia in ganz Italien. Wo die Mitglieder der Mafia sich nach dem Gesetz der „Omertà“ richten und über ihre Aktivitäten und ihre Verbindungen schweigen, thematisiert Orlando das Schicksal der „Straflosen“ in der Ära Berlusconi und die Ausbreitung der modernen Krake im Banken-



Mafijäger: Leoluca Orlando spricht beim Werteforum.

und Immobiliengewerbe – auch über die Grenzen Italiens hinaus, wie die Morde von Duisburg zeigten. „Für das, was Leoluca Orlando im Kampf gegen die Mafia geleistet hat, hätte er den Friedensnobelpreis

verdient“, kommentierte die US-Außenministerin Hillary Clinton das Wirken des 65-jährigen Sizilianers, der in Heidelberg studierte.

Die Machenschaften der Mächtigen – auch der USA – nimmt die Enthüllungsplattform Wikileaks aufs Korn. Daniel Domscheit-Berg baute Wikileaks seit 2007 Seite an Seite mit Julian Assange auf, zog sich aber mit anderen Aktivisten im Herbst 2010 aus dem Projekt zurück. Am 16. Oktober gibt der 34-Jährige unter dem Titel „Inside Wikileaks – Enthüllungen und Entwicklungen“ tiefe Einblicke in die nach dem Untertitel seines Aussteigerbuchs „gefährlichste Website der Welt“ und schildert seine Vision eines investigativen Ansatzes zur Wahrung von Transparenz und demo-

kratischen Werten.

Eine Bestandsaufnahme zu den „Werten in unserer Republik heute“ – Einigkeit und Recht und Freiheit – gibt ihr nach dem Bundespräsidenten höchster Repräsentant, Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert. Als bisher hochrangigster unter den dann 18 Gastrednern ist von dem CDU-Politiker am 12. November eine pointierte Analyse der deutschen Gegenwart zu erwarten, die er seit seiner Wahl in den Bundestag mitgestaltet und als Zeitzeuge begleitet hat.

Tagesaktuelle Dinge eingeflochten

Sander rechnete mit einer angeregten Diskussion mit dem politischer Querdenker über Politikverdrossenheit und Glaubwürdigkeit der Politik. „Nicht auszuschließen ist, dass tagesaktuelle Dinge eingeflochten werden“, sagte der MMG-Geschäftsführer. Die Moderation liegt wie bei den fünf vorhergehenden Staffeln in den Händen von Hans-Jürgen Amtage, Leiter der Lokalredaktion des Mindener Tageblatts.

Karten für die Veranstaltungen sind kostenlos bei Minden Marketing, Domstraße 2, zu beziehen. Aufgrund des in der Vergangenheit sehr starken Publikumsinteresses werden jeweils maximal zwei Karten pro Abholer abgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Es empfiehlt sich nach Worten des MMG-Geschäftsführers ein frühzeitiges Kommen. Geöffnet ist das MMG-Büro jeweils ab 9 Uhr. „Bei einigen Veranstaltungen waren die Karten schon am Mittag alle vergeben“, sagte Sander.

Ausgabetermine sind ab Montag, 20. August (für den September-Termin), ab Dienstag, 25. September (für Oktober), und ab Montag, 22. Oktober (für November).

■ Weitere Informationen bei der MMG, Telefon (05 71) 8 29 06 59, und im Internet: minden-erleben.de

Bibliotheksausweise für die Schultüten

Minden (mt/cpt). Für alle Eltern, die vor dem Schulstart ihrer Kinder mit dem Füllen der Schultüte beschäftigt sind, gibt die Stadtbibliothek Minden den Tipp, einen eigenen Bibliotheksausweis zum Schulanfang in die Schultüte zu legen. Mit diesem Ausweis können Kinder und Jugendliche etwa 20 000 Medien kostenlos nutzen. Dazu gehören Bilder- und Sachbilderbücher, Vorlesegeschichten, Erstlesebücher, Geschichten von Autoren moderner und klassischer Kinder- und Jugendliteratur, Kinder- und Jugendsachbücher zu allen Themen, Comics, CD-ROMs, Hörbücher, Spiele und Zeitschriften. Den Bibliotheksausweis gibt es am Königswall 99 montags, dienstags, donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr.

Weisheitslehre und Rosenkreuzerweg

Minden (mt/cpt). Die Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes, Lectorium Rosicrucianum Bielefeld, lädt zu zwei kostenlosen Vortragsveranstaltungen in die Paritätische Begegnungstätte, Simeonstraße 19 ein. Am Montag, 27. August, 20 Uhr, zum Thema „Die drei Säulen der ewigen Wahrheit“. Am Montag, 3. September, 20 Uhr, zu „Christentum der Rosenkreuzer“.

KURZ NOTIERT

■ **Ferienspaß:** Was sich mit Mehl, Zucker, Eiern, Butter und Co. zaubern lässt, probiert der Landfrauenservice am Montag, 20. August, aus. Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren können teilnehmen, die Veranstaltung dauert von 15 bis 18 Uhr. Veranstaltungsort ist die Landfrauenlehrküche in Lübbecke, Geistwall 12. Anmeldungen und Informationen im Büro des Landfrauenservice, Telefon (0 57 41) 85 23 oder per E-Mail an landfrauenservice@t-online.de. (mt/ani)



Schauspieler Gregor Eckert präsentiert Mark Twain

Minden (mt). In „Ladies Night“ zeigte er fast alles. Jetzt steht Schauspieler Gregor Eckert als der von Widersprüchen gezeichnete Samuel Langhorne Clemens auf der Bühne. Bekannt wurde der amerikanische Autor unter dem Namen Mark Twain. „Gestatten! – Mark Twain“

heißt Eckerts Programm und ist ein biografisches Solo-Stück über Mark Twain. Nach intensiver Zusammenarbeit mit dem Schweizer Mark-Twain-Forscher Albert Locher ist es Gregor Eckert gelungen, eine eigenständige deutsche Textfassung zu erstellen, die die europäischen

Seiten des amerikanischen Humoristen zeigt. Zu erleben ist die Aufführung am Freitag, 14. September, 20 Uhr, auf der Bühne der Schiffmühle Minden, Weserpromenade. Tickets sind bei „Das Buch – Hagemeyer“, Scharn 9-17, Minden, Telefon (05 71) 88 89-0, erhältlich. Foto: pr

Mindener mögen Olympia

Sommerspiele oft eingeschaltet / Schwimmen und Sprinten beliebt

Von Tasja Demel

Minden (mel). Nach zwei Wochen, 26 Sportarten und 302 Entscheidungen sind die 30. Olympischen Sommerspiele am Sonntag in London zu Ende gegangen. Milliarden Menschen sahen weltweit zu – viele auch in Minden.

Das Angebot war riesig: von bekannten Sportarten à la Laufen, Handball oder Schießen bis zu Exoten wie Taekwondo oder BMX konnte der sportbegeisterte Fernsehschauer den ganzen Tag Olympia miterleben.

In Minden erfreuen sich vor allem die etablierten Sportarten großer Beliebtheit. Schwimmen steht bei vielen Mindenern ganz oben auf der Liste, obwohl im internationalen Vergleich die Deutschen nicht mithalten konnten. „Schwimmen hat mich schon immer interessiert“, sagt Dorothee Engelke aus Minden. Aber auch die Läufer um Sprint-Star Usain Bolt und die deutschen Hockey-Herren, die gegen die Niederlande

ZITAT



„Die Eröffnungszere-monie hat mich begeistert. Die erfüllten Gesichter der Athleten – das hat sich durchgesetzt.“

Dorothee Engelke, Minden

ZITAT



„So viele junge Leute haben Rekorde erzielt und gute Leistungen gezeigt. Das ist wirklich beeindruckend.“

Florian Anders, Minden

Gold gewannen, lockten die Mindener vor den Fernseher. Eindeutig als zu hoch angesehen wurden die Erwartungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit 86 Medaillen. Letztlich erlangen die deutschen Athleten 44 Medaillen und Rang sechs im Medaillenspiegel. „Die Ziele waren viel zu hoch gesteckt“, resümiert Almut Brukmann die Ausbeute der Olympiamannschaft. Zufrie-

den sei sie aber trotzdem sehr. Von den vielen Momenten dieser Olympischen Spiele wird die Eröffnungsfeier mit ihren großen Emotionen und imposanten Bildern vielen Mindener als gelungener Auftakt im Gedächtnis bleiben, genauso wie der überraschende Sieg der Beachvolleyballer gegen Brasilien, der ihnen Gold bescherte. „Da hat niemand mit gerechnet“, so Almut Brukmann.